



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG
APPENZELL**

Appenzell, 16. April 2018

Medienmitteilung Arbeitnehmersvereinigung (AVA) // www.ava-ai.ch

Susanne Tidbury-Fritsche, Meistersrüte, in den Grossen Rat

Die AVA freut sich, nach der letztjährigen Demission von Rahel Mazenauer dieses Jahr die Kandidatur einer fähigen und vielseitig engagierten Frau aus Meistersrüte bekanntgeben zu können: Susanne Tidbury-Fritsche stellt sich zur Wahl als Grossrätin von Appenzell.

Susanne Tidbury-Fritsche wurde 1970 geboren und wuchs im Lehn Appenzell auf. Nach der Primar- und Sekundarschule machte sie eine kaufmännische Lehre und besuchte danach die Höhere Fachschule für Pflege. In ihrer beruflichen Laufbahn absolvierte sie mehrere Weiterbildungen, u.a. Palliative Care, Diabetesberatung und einen Master in Patienten- und Familienedukation. Derzeit arbeitet sie als dipl. Pflegefachfrau FH und Diabetesfachberaterin im Kantonsspital St.Gallen mit zusätzlichen Aufgabenbereichen als Projektleiterin, Qualitätsbeauftragte sowie Fachdozentin.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit und Familie engagiert sich Susanne Tidbury-Fritsche seit Jahren ehrenamtlich. So gehörte sie vier Jahre lang dem Vorstand des Frauenforums Appenzell an. Aktuell ist sie unter anderem Vize-Präsidentin des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden und im Vorstand vom Spitex Verband SG | AR | AI.

Susanne Tidbury-Fritsche ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 21, 20 und 15 Jahren. Sie wohnt mit ihrer Familie in Meistersrüte. Ihre Freizeit verbringt sie gerne beim Sport in den Bergen oder mit Lesen.

Susanne Tidbury ist weltoffen und doch bodenständig und in Appenzell verwurzelt. Sie zeigt mit ihrem sozialen Engagement ein grosses Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft. Besondere Anliegen hat sie im Gesundheitswesen, etwa für die integrierte Versorgung als Modell einer effizienten und patientenzentrierten Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringern. Auch die massvolle wirtschaftliche und touristische Entwicklung des Standorts Appenzell liegt ihr am Herzen. Die AVA freut sich über ihre Kandidatur und empfiehlt sie überzeugt zur Wahl in den Grossen Rat.